



103 Angebote



Der Abenteuerspielplatz auf Strickers Wiese im Auengelände des Oelder Vier-Jahreszeiten-Parks ist immer wieder ein beliebtes Angebot der Ferienspieltage in Oelde. Bürgermeister Helmut Predeck (hinten links) hatte den Kindern beim Besuch Süßigkeiten mitgebracht. Bild: Kleinekemper

# Rekordbeteiligung an den Ferienspieltagen

Oelde (re/kkl). Koordinator Klaus Liedtke ist mehr als zufrieden mit dem Erfolg der Ferienspieltage. Mit mehr als 2000 Teilnehmern – verteilt auf 103 Angebote – gab es gleich zwei Rekordmarken.

An diesem Samstag endet das Ferienangebot, das so manchem Kind oder Jugendlichen die Sommerferien bereichert und einigen Eltern ein paar ruhigere Stunden beschert hat. „Kaninchenhop“ steht am Samstag auf dem Drostenthof auf dem Programm.

Besonders bei sportlichen Angeboten habe es einen großen Andrang gegeben, weiß Klaus Liedtke, Mitarbeiter des Jugendamts und Organisator. Dank des Engagements zahlreicher Vereine, aber auch zum Beispiel der Volkshochschule, der Familienbildungsstätte, der Stadtbücherei und des Kindermuseums Klipp Klapp konnte den Teilnehmern ein qualifiziertes Programm geboten werden. „Die Veranstalter haben ein hohes Verantwortungsbewusstsein gezeigt und die Teilnehmer gut betreut“, freut sich

Liedtke. Auch die Kombination von ehrenamtlicher und hauptamtlicher Betreuung habe „zu 100 Prozent funktioniert“. 218 Teilnehmern beim Sparkassen-Liga-Leseclub und 80 Kinder, die in der Aktionswoche in Stromberg eingebunden waren, seien ein schöner Erfolg.

Eine immer wieder beliebte Aktion ist Abenteuerspielplatz auf Strickers Wiese im Auengelände des Vier-Jahreszeiten-Parks. Ein Abenteuer mit Pippi Langstrumpf erlebten diesmal 83 Kinder. Mit Betreuern bauten

sie aus Holz ihre Villen.

„Eine Sauna und einen Massageraum, seid ihr sicher, dass Pippi Langstrumpf so etwas gehabt hat?“, fragte Bürgermeister Helmut Predeck, während er durch das selbst gebaute Dorf durchlief. Die jungen Bastler freuten sich über den Besuch. Sie boten dem Bürgermeister eine Massage an, aber nur gegen Bezahlung. Auf dem Abenteuerspielplatz in Oelde wird nicht mit Geld gezahlt, sondern mit Nägeln. Die Hütten der fünf Gruppen waren beeindruckend, doch die meisten

dachten sogar noch über einen Anbau nach. Es gab ein Café auf dem Dach und einen Limonadenbaum im Garten. So stellen sich die Kinder die Welt von Pippi vor.

Helmut Predeck war begeistert über die Ideen der Kinder. Jedoch wurde nicht nur gehämmert, sondern auch gebastelt. „Ich habe ein Piratenshirt gebastelt, das hat mir am besten gefallen“, erklärte die siebenjährige Jessica Winter begeistert. Außerdem haben die Kinder Augenklappen, Kopftücher und Steckenpferde hergestellt.

Schlagerei

## Party-Besucher schwer verletzt

Oelde (gl). Brutal zusammengeschlagen worden ist ein 21-jähriger Oelder nach dem Besuch einer Mallorca-Party in den frühen Morgenstunden des vergangenen Samstags. Die Schläger ließen ihr schwer verletztes Opfer am Deipenweg in Oelde liegen. Diesen Sachverhalt hat ein Sprecher der Kreispolizeibehörde Warendorf erst am gestrigen Donnerstag bestätigt. Als Grund für die versäptete Mitteilung wurden „ermittlungstechnische Gründe“ genannt.

Das 21-jährige Opfer war durch Zufall von Passanten entdeckt und ins Oelder Marienhospital gebracht worden. Später wurde der Schwerverletzte in die Universitätsklinik Münster verlegt, wo ihm nach Angaben seiner Familie in einer vierstündigen Operation mehrere Kieferplatten implantiert wurden.

Die Polizei-Dienststelle in Oelde habe erst am späten Samstagnachmittag telefonisch von dem Vorfall erfahren, teilte die Behörde weiter mit. Am Montag sei dann von der Familie des Opfers Anzeige erstattet worden. Die Polizei konnte inzwischen einen 21-jährigen Mann als Tatverdächtigen auffindig machen. An der Schlagerei sollen jedoch weitere Personen beteiligt gewesen sein. Die Ermittlungen dauern an.

Heimatverein

## Plätze frei für Österreich-Reise

Oelde (gl). Einige Plätze sind noch frei für die Busreise des Oelder Heimatvereins vom 16. bis 23. Oktober nach Österreich. Stationen der Fahrt sind die Europäische Kulturhauptstadt Linz an der Donau mit einer Übernachtung, sodann Wien mit zwei Übernachtungen und Ausflug im Haydn-Jahr nach Eisenstadt sowie schiefelich Annaberg bei Mariazell. Von Annaberg aus besteht an drei Tagen die Möglichkeit zu eindrucksvollen Wanderungen oder alternativ zu erlebnisreichen Ausflügen nach Dürnstein in die Wachau sowie zum Weltkulturerbe Semmeringbahn. Zum Programm gibt es ein Informationsblatt, das am Dienstag, 18. August, von 17 bis 18 Uhr im Heimathaus am Lehmwall, ☎ 02522/960100, oder sonst in der Oelder Confiserie (Lange Straße 27) erhältlich ist. Hier werden auch Anmeldungen entgegengenommen.

Horst-Schlämmer-Film auf der Waldbühne

# „Isch kandidiere“: Deutschlands einzige Vorpremiere ist in Oelde

Von unserem Redaktionsmitglied EVA HAUNHORST

Oelde (gl). Für Forum-Chef Ludger Junkerkalefeld ist es „eine kleine Sensation“ und „großes Kino“: Die deutschlandweit einzige Vorpremiere zum Bundesstart von „Horst Schlämmer – Isch kandidiere“ wird am kommenden Mittwoch, 19. August, auf der Oelder Waldbühne sein. Dort, wo im Juni zwei Szenen für den Film gedreht worden waren.

Rückblende, 13. Juni: Mehr als 2000 Menschen jubeln im Vier-Jahreszeiten-Park Bundeskanzlerkandidat Horst Schlämmer (Hape Kerkeling) zu, dem Mann, der nicht nur Rücken hat, sondern

auch konservativ, liberal und links zugleich ist. Die Kameras fangen neben dieser Szene auch den Auftritt von Sängerin Uschi Blum (Hape Kerkeling) ein, die Schlämmer ihr Herz geschenkt hat. Was aus dem Dreh in Oelde geworden ist, wird ab der kommenden Woche im Kino zu sehen sein: Am 20. August startet der vom ZDF zusammen mit Constantin Film produzierte, knapp 100 Minuten lange Streifen in ganz Deutschland.

Gemeinsam ist es Ludger Junkerkalefeld und Thomas Fußner, dem Betreiber des Oelder Kinos, in Gesprächen mit Constantin Film gelungen, die einzige Open-Air-Vorführung von „Isch kandidiere“ auf der Waldbühne anbieten zu können. „Wir haben die Verantwortlichen gebeten, den Film am Drehort zeigen zu dürfen“, sagt Junkerkalefeld. Mit Erfolg. Man werde für den kommenden Mittwoch Karten zum Preis von je 6 Euro für rund 900 Sitzplätze verkaufen können. Einlass wird ab 20.30 Uhr sein. Filmstart auf der Großleinwand, die die Oelder vom Open-Air-Kino auf dem heimischen Marktplatz kennen, ist bei Anbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr.

Thomas Fußner freut sich auch darüber, dass er den Streifen dank der gemeinsamen Initiative bereits zum Bundesstart am nächsten Donnerstag auch im Kino vorführen kann. „Das hätte sonst wohl nicht geklappt.“



Konservativ, liberal, links: Horst Schlämmer ist von allem etwas und daher prädestiniert, Deutschlands Bundeskanzler zu werden. Sein Bewerbungsfilm „Isch kandidiere“ läuft als Vorpremiere am Mittwoch, 19. August, auf der Waldbühne, auf der im Juni auch gedreht worden war (im Bild). Bild: Replach

Zeugen?

## Polizei sucht Unfallflüchtigen

Oelde (gl). Ein Fahrzeugführer hat in der Zeit von Dienstag, 17 Uhr, bis Mittwoch, 6.15 Uhr, offenbar im Vorbeifahren einen am Fahrbandrand der Stromberger Straße in Oelde abgestellten silberfarbenen VW Fox beschädigt. Die gesamte linke Seite des Wagens wurde eingedrückt und zerkratzt. Der Sachschaden wird auf etwa 3000 Euro geschätzt. Die Polizei in Oelde bittet um Hinweise, ☎ 02522/9150.

Theodor-Heuss-Schule



Das neue Lehrzimmer der Oelder Theodor-Heuss-Schule ist fast fertig, die anderen Räume sollen es bis Montag werden. Darüber freuen sich (v. l.) Christian Linz (Zentrale Gebäudewirtschaft), Hausmeister Waldemar Dick, Heinz Becker (Gebäudemanagement der Stadt), Architekt Ron Heiringhoff, Schulleiterin Hedwig Bussieweke und der Erste Beigeordnete Michael Jathe. Bild: Reimann

# Endspurt: Anbau wird rechtzeitig fertig

Oelde (re). Der Zeitplan war in den Sommerferien für die Handwerker eng gesteckt, doch am Montag kann der Unterricht in den neuen Räumen der Oelder Theodor-Heuss-Schule beginnen. Auch wenn es von außen nicht so wirkt, werde man den Schulbetrieb normal aufnehmen können, ist Schulleiterin Hedwig Bussieweke überzeugt. Dafür werde am Wochenende durchgeführt, um in Endspurt die Arbeiten weitgehend abzuschließen.

„Ursprünglich sollten die Klassenräume bis zu den Herbstferien fertig werden“, sagte der Erste Beigeordnete Michael Jathe bei einer Besichtigung des neuen Anbaus. Doch es ging dank vieler Beteiligter – darunter auch „Baustellenmanager“ Hausmeister Waldemar Dick – schneller.

Darüber freut sich nicht zuletzt Hedwig Bussieweke. Denn der neue Anbau mit zwei Klassenräumen und dem großzügigen Verwaltungstrakt werde dringend benötigt, um vernünftig arbeiten zu können. Schließlich müssten die Lehrer durch den Ganztags mehr Zeit an der Schule verbringen als früher. „Es wurde hier nicht nur gebaut, sondern auch alles farblich ansprechend und harmonisch gestaltet“, lobte die Schulleiterin das Resultat.

Die von der Stadt investierten 1,3 Millionen Euro, darin auch Geld aus dem Konjunkturpaket II, wurden nicht nur für den neuen Anbau genutzt, sondern auch für energetische Maßnahmen am Altbau. Der alte Verwaltungstrakt bekommt die gleiche Fassade, die energetisch auf dem neuesten Stand ist. Dämmungen im Dachbereich (1100 Quadratmeter) und an den Stirnseiten gehören ebenfalls zu den Arbeiten. Zudem wurde im Altbestand der Mittagspausenraum der Gebundenen Ganztagschule durch das Entfernen einer Wand um einen Klassenraum vergrößert.

Wenn die Schüler am Montag in die Schule kommen, werden sie noch Handwerker sehen. Doch diese Arbeiten sollen den Unterricht nicht behindern.

Landwirtschaftlicher Schützenverein

# Pättkestour, Biwak und Frührschoppen

Oelde (gl). Die Ehrengarde des Landwirtschaftlichen Schützenvereins Ahmenhorst lädt alle aktiven und ehemaligen Ehrengardisten sowie die Throngemeinschaft für Samstag, 15. August, zu einer gemeinsamen Pättkestour ein.

Treffpunkt ist um 15.30 Uhr auf dem Schützenplatz an der Emmerloher Straße. Mit dem Fahrrad geht es zunächst über Wirt-

schaftswege durch die Natur. Einkehrmöglichkeiten laden die Schützenbrüder bei kurzer Rast zum Verschrauben ein.

Anschließend findet dann ab 19 Uhr das traditionelle Biwak des LSV Ahmenhorst in geselliger Runde auf dem Schützenplatz statt. Alle Schützenbrüder, Freunde und Gönner des Vereins sind mit ihren Frauen dazu eingeladen.

Mit Getränken und einem Imbiss am Lagerfeuer werden die Organisatoren für das leibliche Wohl sorgen.

Am kommenden Sonntagmorgen, 16. August, beginnt dann um 11 Uhr für die Senioren der Frührschoppen auf dem Festplatz. Zu einem gemütlichen Beisammensein mit der gewohnten Bewirtung lädt der Vorstand alle Senioren des Vereins ein.

Ihr Draht zu uns

Die Glocke
Lokalredaktion: Telefon: (0 25 22) 73 - 340 Fax: (0 25 22) 73 - 329 E-Mail: oe@die-glocke.de
Martin Gog (Leitung) ..... - 321 Eva Haunhorst (Stv. Leitung) - 322 Anke Plautenstrauch ..... - 325 Knut Reimann ..... - 326 Anja Tenbrock ..... - 324
Lokalsport: Telefon: (0 25 22) 73 - 122 Fax: (0 25 22) 73 - 166 E-Mail: sport@die-glocke.de Jürgen Rollé
Geschäftsstelle: Telefon: (0 25 22) 73 - 300 Fax: (0 25 22) 73 - 241 E-Mail: gs-oe@die-glocke.de
Postanschrift Lokalredaktion: Am Markt 1 - 59302 Oelde
Postanschrift Geschäftsstelle: Ruggestraße 22 - 59302 Oelde Postfach 3240 - 59281 Oelde

Teil-Räumungsverkauf wegen Sortimentswechsel MELVIN & HAMILTON 50% auf alle Herrenschuhe Einzelfpaare bis 70% reduziert Cordwainer Pertini Claudia L. Ruggestraße 2 · 59302 Oelde Telefon 02522/830097 www.claudia-l-oelde.de